

Pressemeldung | 02.06.2026

highQ unterstützt Deep-Tech-Start-ups beim arise marketboost Accelerator des BadenCampus

Freiburg/Breisach am Rhein. Am 21. Mai 2026 war Kai Horn, Leiter Marketing und Vertrieb der highQ Computerlösungen GmbH, beim BadenCampus im Rahmen des arise marketboost Accelerators erneut als Mentor eingeladen. highQ ist seit 2021 Partner im Netzwerk des BadenCampus und bringt dort unter anderem Expertise aus digitalen Mobilitätsprojekten, IT-Produktentwicklung, Ausschreibungen und Fördermittel sowie Markterschließung ein.

Der arise marketboost Accelerator richtet sich an Deep-Tech-Start-ups in der Pre-Seed- und Seed-Phase, insbesondere aus den Bereichen Industry, Health Tech und Smart Region. Ziel des Programms ist es, Gründerinnen und Gründer beim Markteintritt zu unterstützen, Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln und sie frühzeitig mit Umsetzungspartnern, Kapitalgebern und potenziellen Kundinnen und Kunden zu vernetzen.

Im Mittelpunkt des Mentoring-Termins stand der Austausch zwischen Start-ups und erfahrenen Unternehmensvertretern aus der Praxis. Kai Horn gab Einblicke in Anforderungen an digitale Produkte, Marktzugänge im B2B-Umfeld sowie in die Zusammenarbeit mit Kommunen, Verkehrsunternehmen und weiteren öffentlichen Akteuren. Für highQ ist der Dialog mit jungen Technologieunternehmen ein wichtiger Bestandteil regionaler Innovationsarbeit.

Der BadenCampus in Breisach ist ein führendes Innovationszentrum und Start-up-Beschleuniger in der Region Freiburg. Er vernetzt etablierte Unternehmen, Gründer, Wissenschaftler und Kommunen für eine gezielte regionale Transformation. Die highQ/BadenCampus-Partnerschaft bietet direkten Zugang zu zukunftsweisenden Start-ups, innovativen Technologien und neuen Geschäftsmodellen. Zudem profitieren Partner von branchenübergreifendem Wissenstransfer und praxisnahen Pilotprojekten im Bereich der Nachhaltigkeit. Durch das starke Netzwerk stärken Unternehmen wie highQ nachhaltig ihre eigene Innovationskraft und zusätzlich die Sichtbarkeit in der Region.

Im Rahmen der Veranstaltung konnte highQ auch hier seine Beteiligung am EDIH MID GERMANY vorstellen. Das EDIH MID ist ein von der EU geförderter European Digital Innovation Hub, welches Unternehmen und Kommunen bei der digitalen Transformation und dem KI-Einsatz unterstützt. Die drei Kernbuchstaben stehen dabei strategisch für die zentralen Zukunftsfelder Mobilität, Infrastruktur und Dekarbonisierung. Als kompetenter Konsortialpartner bringt das Freiburger Unternehmen highQ Computerlösungen über 30 Jahre Praxiserfahrung aus der Digitalisierung des öffentlichen Verkehrs in das Netzwerk ein. Im Rahmen des Projekts stellt der IT-Spezialist seine u.a. maßgeschneiderte highQ MobilitySuite für Erprobungen bereit und bietet datenschutzkonforme Mobilitätsplattformen „Made in Europe“ an.



BADENCAMPUS
Raum für Innovation & Gründung



Software, die alle
>>> weiterbringt



(Bild: highQ)

„Gerade im Mobilitätsbereich entscheidet nicht allein die technische Idee, sondern auch die Frage, ob sie im Alltag von Kommunen, Verkehrsunternehmen und Nutzerinnen und Nutzern funktioniert. Der Austausch mit Start-ups ist für uns wertvoll, weil hier neue Lösungsansätze entstehen und gleichzeitig sehr konkrete Fragen zu Kundennutzen, Umsetzbarkeit und Skalierung gestellt werden“, sagt Kai Horn, Leiter Marketing und Vertrieb bei highQ.

Die Zusammenarbeit mit dem BadenCampus knüpft an das Engagement von highQ in regionalen Innovationsnetzwerken an. Bereits seit Ende Mai 2021 gehört highQ zu den Netzwerkpartnern des BadenCampus. Ziel ist es, den Austausch mit Start-ups und Talenten in der Region zu stärken und die eigene Expertise im Bereich digitaler Mobilitätslösungen in gemeinsame Innovationsprozesse einzubringen.

Der BadenCampus wurde 2017 als Tochterunternehmen der badenova AG & Co. KG gegründet und versteht sich als Innovationsplattform für mittelständische Unternehmen, Start-ups, Kommunen, Investoren und wissenschaftliche Einrichtungen. Im Fokus stehen unter anderem Smarte Region, Industrie 4.0 und die Gesundheitsversorgung von morgen.

Mit dem arise Accelerator bündelt der BadenCampus seine Start-up-Aktivitäten unter einer eigenen Marke. Das Programm wird als Start-up-BW Accelerator des Landes Baden-Württemberg öffentlich-privat gefördert und ist für teilnehmende Start-ups kostenfrei. Der marketboost Accelerator bietet unter anderem Workshops, Mentoring Days, Marktfeedback sowie Zugang zu einem Netzwerk aus Industrie, Mittelstand, Kommunen, Forschung, Investorinnen und Investoren.

Für highQ zeigt die Beteiligung am Mentoring, wie wichtig die Verbindung von technologischer Innovation und praktischer Anwendung ist. Insbesondere in Mobilität, Digitalisierung und nachhaltiger Infrastruktur entstehen tragfähige Lösungen häufig dort, wo etablierte

Unternehmen, Start-ups, Kommunen und wissenschaftliche Einrichtungen frühzeitig zusammenarbeiten.

Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 151 55 29 28 44

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de